

DEUTSCHE ROTBUNTE **DN**

Milch- und Fleischleistung
in **optimaler** Ausgewogenheit



Herkunft und Definition



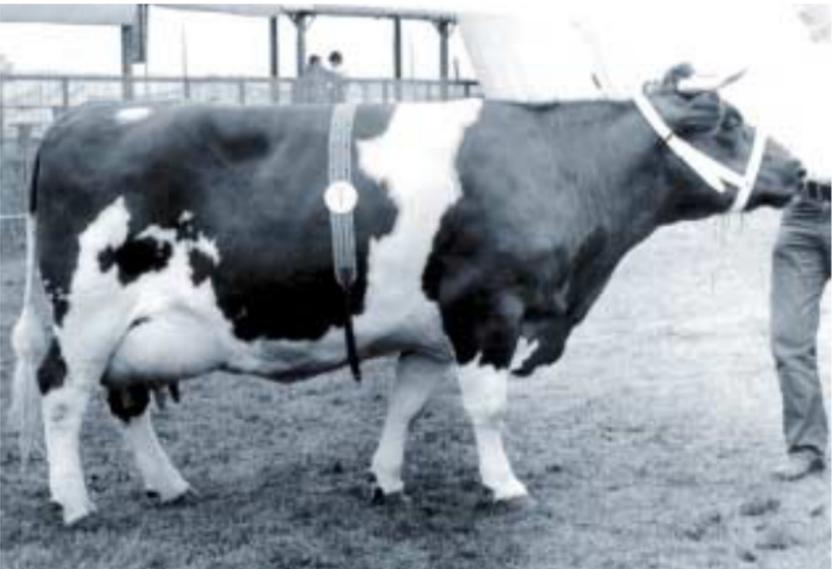
Züchtersammlung von Johann Damman, Kreistierschau Steinbrück in Itzehoe 1982

Die Rotbunt-Herdbuchzucht reicht in Deutschland bis in das Jahr 1887 zurück. Bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts erfolgte die Konsolidierung der Rasse in Reinzucht in Richtung Doppelnutzung (DN).

Aufgrund des zunehmenden Red Holstein-

Einflusses in der deutschen Rotbunt-Population wurde 1992 eine getrennte Zucht- und Herdbuchführung in zwei Abteilungen etabliert. Dies war die Voraussetzung für eine erfolgreiche züchterische Erhaltung und Bearbeitung der rassetypischen Doppelnutzungseigenschaften. Die Population umfasst 60.000 Kühe, von denen der Großteil auf Betrieben an der Westküste Schleswig-Holsteins im Norden Deutschlands steht.

Definition Rotbunt-DN



India - Vater: Willem 27, Züchter: Mahlstedt, Großenaspe, NORLA/DLG (60er Jahre)

- ▶ Rotbunte Kühe und Bullen, deren Red Holstein-Anteil unter 25 % liegt
- ▶ Doppelnutzung Fleisch und Milch mit gleicher Gewichtung und unter besonderer Beachtung des Eiweißgehaltes
- ▶ Integrierte Fleischleistungsprüfung im Feld
- ▶ Die Zuchtwertschätzung für Milchleistung und Exterieur auf eigener Datenbasis

Zuchtziel

Rotbunte-DN sind mittelrahmige Rinder mit einer Kreuzbeinhöhe von 140 cm und 700 kg Lebendgewicht. Sie zeichnen sich durch Robustheit und hervorragende Mast- und Anpassungsfähigkeit bei allen Haltungsformen aus.



Olivia - Tochter von Merkel

Dabei erzielen sie folgende Leistungen:

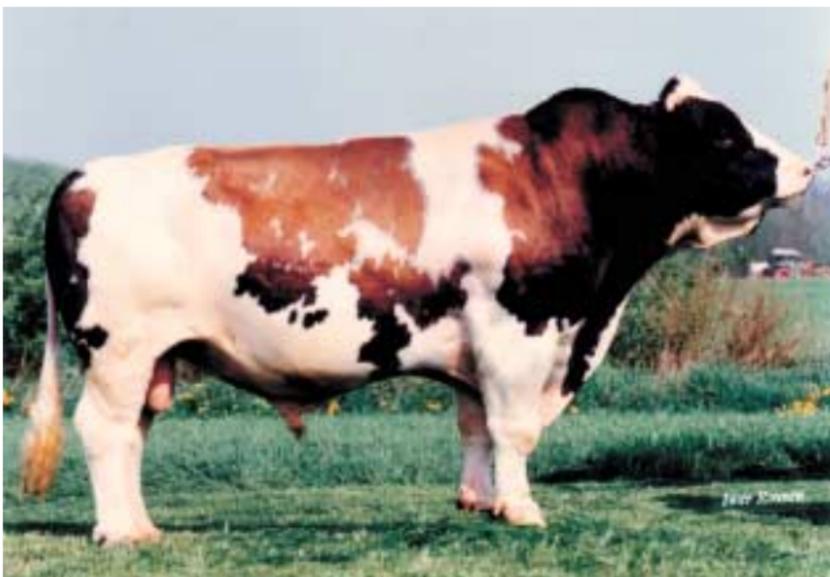
- ▶ 7.500 kg Milch mit 4 % Fett und 3,60 % Eiweiß
- ▶ sehr gute Fundamente und Qualitätseuter, die eine hohe Produktivität bei einer langen Nutzungsdauer garantieren
- ▶ Tageszunahmen von 1.300 g
- ▶ gute Schlachtkörper mit hoher Schlachtausbeute bei vorzüglicher Fleischqualität



Schlachtreifer DN-Bulle mit sehr guter Bemuskelung

Zuchtprogramm

In Deutschland gibt es etwa 53.000 Rotbunt-DN Kühe unter Milchleistungsprüfung, von denen 8.500 im Herdbuch registriert sind. Sie bilden die aktive Zuchtpopulation, aus der jährlich 15 Bullen für den Testeinsatz selektiert werden. Eine breite Basis und das



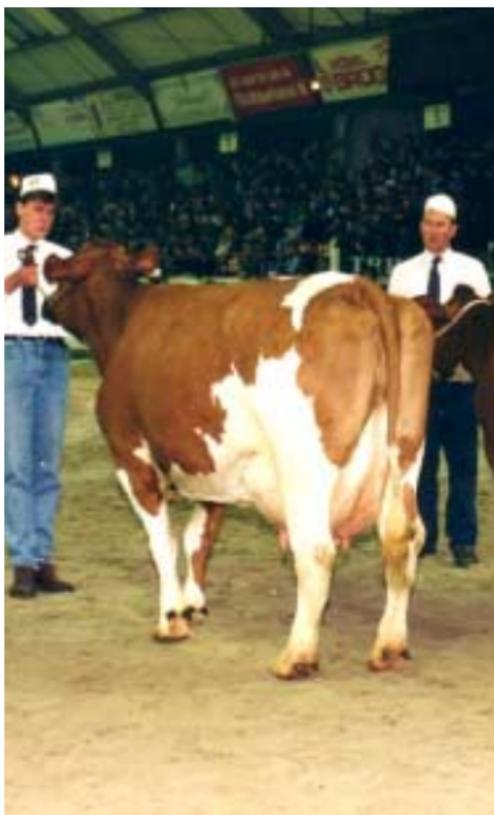
Door, einer der Linienbegründer der Rotbunt DN-Zucht

hohe Leistungsvermögen der Bullenmütter in Verbindung mit strengen Anforderungen an deren Exterieur gewährleisteten einen hohen Zuchtfortschritt. Die genetische Variation ist bei Rotbunt-DN sehr breit. Das Zuchtprogramm greift auf 25 verschiedene Blutlinien zurück und bietet vielfältige Anpaarungsmöglichkeiten, so dass die Verengung der Blutlinien kein Problem darstellt.



Crone - Perole-Tochter, Bullenmutter im DN-Programm der RSH eG

Vermarktung - International



Aufgrund der Ausgewogenheit von Milch- und Fleischleistung erfreuen sich Deutsche Rotbunte-DN internationaler Beliebtheit. Zuchtvieh wird regelmäßig in die Niederlande, nach Großbritannien und Irland exportiert. Eine starke Nachfrage nach Spermata besteht in den Ländern Südamerikas, den Niederlanden, in Australien sowie in Irland, wo eine Reinzuchtpopulation aufgebaut wird.

Die Rinderzucht Schleswig-Holstein eG (RSH) betreut diese Rasse-Abteilung, berät bei allen Fragen zu den Deutschen Rotbunten-DN und unterstützt die Vermarktung von Zuchttieren. Für die internationale Vermarktung von Spermata und Embryonen steht mit German Genetics International (GGI) ein kompetenter Ansprechpartner zur Seite.



Nutzung von Deutschen Rotbunten-DN

Deutsche Rotbunte-DN ist die ideale Rasse, um den Anforderungen des Marktes flexibel begegnen zu können. Sie bieten eine deutliche und ausgeglichene Überlegenheit in der Doppelnutzung Milch und Fleisch:

- ▶ Für Betriebe, die kombiniert auf Milchleistung mit hohem Eiweißgehalt und Mast setzen, sind Rotbunte-DN derzeit die beste Alternative, da sowohl Milchleistung als auch Mastergebnis in einem sehr guten und ausgewogenen Verhältnis stehen.
- ▶ Rotbunte-DN stellen geringere Anforderungen an das Management als milchbetonte Rassen und sind auch bei schwächeren Futterqualitäten leistungsfähig. Sie sind geeignet für alle Betriebstypen und -systeme. Außerdem zeichnen sie sich durch hervorragende Weidefähigkeit aus.
- ▶ Die Kälberpreise liegen im Durchschnitt um 100 bis 150 EUR über denen anderer Milchrassen.
- ▶ Rotbunte-DN sind beliebte Mastprodukte auch für Qualitätsfleischprogramme. Sie erhalten in der Regel Zuschläge von 10–25 EUR-Cent/kg Schlachtgewicht.
- ▶ Rotbunte-DN sind langlebig und fruchtbar. Mit 378 Tagen weisen sie eine sehr gute Zwischenkalbezeit auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- ▶ Rinderzucht Schleswig Holstein e.G.
Rendsburger Str. 178
D-24537 Neumünster
Telefon: +49 (0) 43 21/90 53 00
Fax: +49 (0) 43 21/90 53 95
E-mail: RSheG@RSheG.de · www.rsheg.de
- ▶ German Genetics International
Am Osterfeld 14
D-49661 Cloppenburg-Bethen
Telefon: +49 (0) 44 71/91 74 0
Fax: +49 (0) 44 71/91 74 74
E-mail: info@ggi.de · www.ggi.de
- ▶ CMA Centrale Marketing-Gesellschaft
der deutschen Agrarwirtschaft mbH
Koblenzer Str. 148 · D-53177 Bonn
Telefon: +49 (0) 228/ 84 70
Fax: +49 (0) 228/84 72 02
E-mail: info@cma.de · www.german-livestock.de